

Miteinander

**Pfarrbrief der Pfarrei St. Andreas,
Pürkwang – Nr. 1/2025**



Wildenberg – Pürkwang – Margarethenthann – Tollbach – Eschenhart
Gressau – Oberbuch – Willersdorf – Schweinbach – Irlach
Gaden – Freudenthal – Weizenmühle

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Grußwort Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu	3
Grußwort des Pfarrgemeinderates	4
Grußwort der Kirchenverwaltung	5-6
Erstkommunion 2026	7
Feier des Ehejubiläums 2025	8
Ministranten der Pfarrei St. Andreas	9-10
Rückblick KLJB Pürkwang – Wildenberg	11-12
Senioren Pürkwang	13
Eltern Kind Gruppe Pürkwang	14
Frauenbund Pürkwang	15-16
Aus unserer Filiale Margarethenthann	17-18
Aktion Heilig Drei König 2026	19
Ehevorbereitungsseminare 2026	20
Aus den Kirchenbüchern der Pfarreiengemeinschaft	21-23
Kinderseite	24-25
Adveniat Aktion 2025	26
Weihnachten in der Pfarreiengemeinschaft	27
Faith Post	28

Titelbild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Impressum

Miteinander	Der Pfarrbrief der Pfarrei St. Andreas, Pürkwang	
Herausgeber	Pfarrei Pürkwang St. Andreas, Am Kirchberg 3, 93359 Wildenberg	
Redaktion	Pfr. Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, Ingrid Ferch	
Kontakt	Tel. 09444/972061	Fax 09444/972062
	www.pfarrei-puerkwang.de	E-Mail: puerkwang@bistum-regensburg.de
Pfarrbüro	Dienstag 09.00-11.00 Uhr	Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
Auflage	250 Exemplare	
Druck	Kath. Pfarramt St. Andreas Pürkwang, 93359 Wildenberg	

Grußwort Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Weihnachten, ein Fest der Freude!

Auch in diesem Jahr freuen sich wieder viele Menschen auf Weihnachten. Die einen wünschen sich Schnee, um Spaß beim Schlittenfahren zu haben, die anderen freuen sich einfach, die Bäume und die Landschaft im weißen Mantel zu betrachten. Wieder andere freuen sich auf das Treffen mit der ganzen Familie. Solche Treffen sind manchmal so selten, dass sie sehnlich erwartet werden. Wieder andere freuen sich auf die Geschenke. Oft ist der magische Moment an Weihnachten der, in dem die Geschenke unter dem Christbaum verteilt und geöffnet werden.

Das Weihnachtsevangelium ist tatsächlich ein Evangelium der Freude. So heißt es bei Lukas: *„Der Engel sagte zu den Hirten: ‚Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude.‘“* Weihnachten ist deshalb ein Fest der Freude. *„Die schönste Freude ist, anderen eine Freude zu machen.“* (Sprichwort) Das ist der eigentliche Sinn eines Geschenks. *„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“* (Sprichwort) Deshalb bin ich der Meinung, dass der Austausch von Geschenken im Sinne von Weihnachten ist. Vor allem, wenn wir damit Menschen eine Freude bereiten, die sie am dringendsten benötigen.

Unsere Geschenke sollen uns jedoch nicht das reichste aller Geschenke Gottes aus den Augen verlieren lassen. An Weihnachten offenbart sich uns das große Herz Gottes. Er ist so geberfreudig, dass er uns seinen einzigen Sohn gab. Das ist Wahnsinn! Aber so ist Gott. Das Geschenk Gottes zu Weihnachten ist unvorstellbar. Kein Wunder, dass die Engel in Scharen erscheinen und voller unbeschreiblicher Freude singen: *„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“*

An Weihnachten feiern wir das große Herz Gottes, der uns alles geschenkt hat. Der beste Ort, um diese Freude zu zelebrieren, ist ein Gottesdienst. Der Gottesdienst ist ein Ort der Danksagung, eine Eucharistiefeier. Wir sollten auch nicht vergessen, dass die Freude von der großen Anzahl der Teilnehmenden lebt, wie damals die Engel und die Hirten an Weihnachten. Ich wünsche mir, dass mehr Christen am Heiligen Abend unseren Gottesdienst besuchen, damit wir wie die Schar der Engel Gott aus Dankbarkeit mit Freude bejubeln können.

Liebe Pfarrangehörige, ich wünsche Ihnen eine gnadenreiche und friedvolle Weihnachtszeit und Gottes Segen und Geleit im Jahr 2026!

Ihr Pfarrer,

Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, BGR

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Grußwort des Pfarrgemeinderates

Gemeinsam unsere Pfarrei gestalten

Liebe Pfarrangehörige,

am 01. März 2026 steht wieder die Wahl unseres Pfarrgemeinderates an. Das klingt vielleicht noch weit weg – und doch ist schon jetzt der richtige Zeitpunkt, nach Menschen zu suchen, die Lust haben, sich einzubringen und unsere Pfarrei aktiv mitzugestalten.

Im Pfarrgemeinderat kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen – mit verschiedenen Talenten, Ideen und Lebensgeschichten. Genau das macht unsere Arbeit so lebendig und bereichernd. Ob bei Festen, in der Liturgie, bei sozialen Projekten oder in der Jugendarbeit – es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen und etwas zu bewegen.

Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich stärker in unserer Pfarrei zu engagieren? Oder Sie kennen jemanden, der gut in unser Team passen würde? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir freuen uns über jedes offene Ohr, jede helfende Hand und jedes neue Gesicht!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz persönlich für das Vertrauen bedanken, das mir als Pfarrgemeinderatssprecherin entgegen gebracht wurde. Diese Aufgabe erfüllte mich mit großer Freude – nicht zuletzt, weil ich den Rückhalt und die Gemeinschaft unseres Teams spüren durfte. Ein besonderer Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen, die sich das ganze Jahr über mit großem Eifer, Zeit und Engagement einbringen – oft im Hintergrund, aber unverzichtbar für das lebendige Miteinander in unserer Pfarrei. Dafür von Herzen. Danke!

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür – eine Zeit der Besinnung, der Freude und des Miteinanders.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten, ruhige und frohe Festtage und Gottes reichen Segen für das neue Jahr.

Möge uns das Licht von Weihnachten auch im kommenden Jahr begleiten, stärken und uns helfen, weiterhin Kirche gemeinsam lebendig zu gestalten.

Ingrid Ferch

PGR-Sprecherin St. Andreas Pürkwang-St. Elisabeth Kirchdorf

Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de



Grußwort der Kirchenverwaltung

Liebe Pfarrangehörige,
liebe Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und Freiwillige,

mein erstes Jahr als Kirchenpfleger liegt nun fast hinter mir.

Ein Jahr, das vor allem von Einarbeitung, neuen Erfahrungen, Begegnungen und auch von Herausforderungen geprägt war.

Zu Beginn stand für mich die Einarbeitung im Vordergrund, viele Abläufe waren neu, und es galt, sich in Strukturen, Zahlen und Verantwortlichkeiten einzuarbeiten.

Ich durfte dabei erleben, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit sowohl mit dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrer und vielen Ehrenamtlichen als auch dem Bistum und den Behörden ist bzw. an mancher Stelle wünschenswert wäre.

Ein weiteres Thema war der Abschluss der Umpfarrung von Oberlauterbach. Solche Veränderungen bringen immer auch Fragen, Unsicherheit und Emotionen mit sich. Der Weg dorthin erforderte Geduld, ein offenes Ohr für die Anliegen der Betroffenen und die Einsicht, dass sich Strukturen verändern müssen, um lebensfähig zu bleiben.

Ein Punkt ist nach wie vor die Vorbereitung der Sanierung von St. Margaretha. Hier ist es die Aufgabe, die finanziellen und organisatorischen Fragen zu begleiten. Solche Projekte zeigen deutlich, wie viel Verantwortung und Einsatzbereitschaft nötig sind, um unsere Kirchengebäude zu erhalten, aber auch, wie sehr die Menschen mit ihren Kirchen verbunden sind.

In St. Ägidi Oberbuch wurde der Holzwurm im Altar und in den Heiligenfiguren mit einer Begasung des gesamten Innenraums bekämpft.

In St. Maria Tollbach wurde das Joch einer Glocke repariert, die Glocke war hier schon erheblich aus der Mitte herausgeschwungen.

Da fallen die kleinen Dinge fast nicht mehr auf, dennoch wurden im Pfarrbüro die in Jahre gekommene Beleuchtung ausgetauscht, ebenso die Bürostühle und im Keller die Regale für das Pfarrarchiv aufgebaut und noch so einiges.

Trotz aller Aufgaben und Sorgen ist es mir eine Freude, zu sehen, wie lebendig unsere Pfarrei ist. Besonders das Pfarrheim ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, Gemeinschaft entsteht und Glauben erfahrbar wird. Es ist ein Segen, dass noch ein harter Kern bereit ist, Zeit und Kraft einzubringen, um das Miteinander zu gestalten. Hier muss auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ein Schwerpunkt der Gemeinschaft und des Zusammenhalts bestehen bleiben. Hier würde ich mir von allen Angehörigen der Pfarrei wünschen sich einzubringen. Ich stehe hier gerne bereit, um etwas zu bewegen oder Probleme aus dem Weg zu räumen.

Wo Menschen zusammenarbeiten, bleiben unterschiedliche Ansichten nicht aus. Auch ich habe erlebt, dass es unterschiedliche Meinungen, Beweggründe und manchmal auch Spannungen gibt. Das gehört dazu – es zeigt, dass Menschen am kirchlichen Leben Anteil nehmen. Mein Ziel war und ist es, stets in Respekt und im Gespräch zu einem guten Miteinander zu finden, auch wenn nicht alle Sichtweisen vereinbar sind.

Alles in allem schaue ich mit Dankbarkeit auf dieses erste Jahr zurück. Es war geprägt von viel Neuem, von Lernprozessen und auch von Freude darüber, dass Glauben und Gemeinschaft in unserer Pfarrei lebendig sind. Für das Vertrauen, die Geduld und die vielfältige Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich blicke zuversichtlich in die kommende Zeit und wünsche mir, dass wir weiterhin als Gemeinschaft im Glauben und im Miteinander wachsen.

Im Namen der Kirchenverwaltung wünsche ich allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

***Euer
Lentner Erich
Kirchenpfleger***

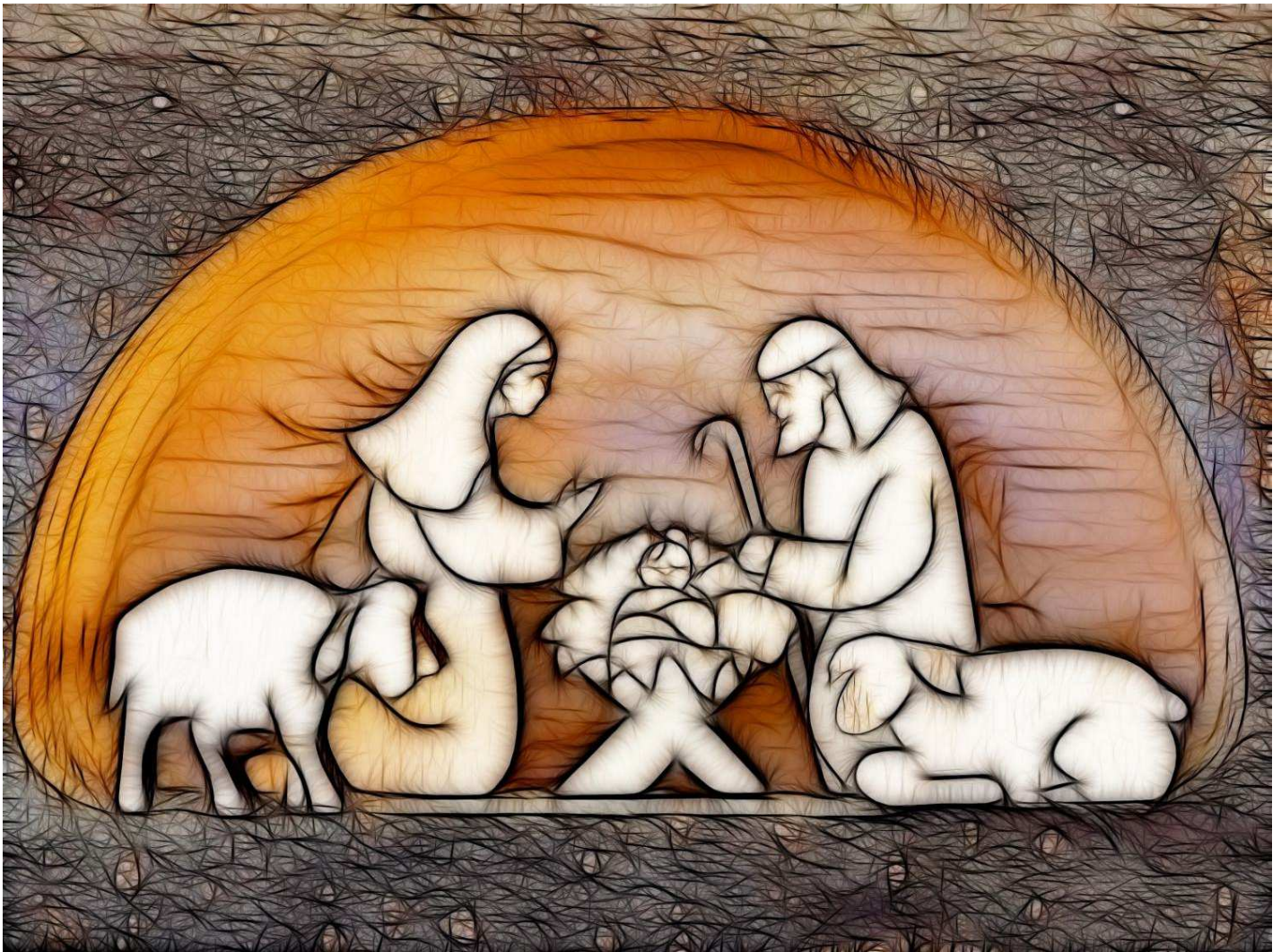


Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion 2026 in St. Andreas Pürkwang

Am 2. Adventssonntag stellten sich die Erstkommunionkinder 2026 im Gottesdienst vor.

Das Thema der **Erstkommunion 2026** lautet „**Ihr seid meine Freunde**“.

Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu segnete die Kinder, die Gemeinde betete ein Segensgebet und freut sich mit ihnen auf ihre Erstkommunion!



Foto: Claudia Atzenbeck

Feier des Ehejubiläums 2025 in der Pfarreiengemeinschaft



Die Jubelpaare der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf in der Pfarrkirche St. Andreas mit Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu. (Foto: Ingrid Ferch)

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, wurden in der Pfarreiengemeinschaft St. Andreas Pürkwang - St. Elisabeth Kirchdorf die Ehejubilare des Jahres 2025 geehrt.

Dazu trafen sich die Jubelpaare bereits am Nachmittag im Pfarrheim in Pürkwang zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einem kurzen Rahmenprogramm.

In einem anschließenden Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas, zelebriert von Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, wurden die Jubelpaare für 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahre geehrt.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Gospelchor „Go Train“ der Pfarrei Train, unter Leitung von Frau Annemarie Schreiegg.

Gemeinsam erneuerten die Paare am Ende des Gottesdienstes ihr Eheversprechen und Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu spendete den Einzelsegen.



Jedem Jubelpaar wurden eine langstielige rote Rose und eine Urkunde überreicht. Ein Gruppenfoto zur Erinnerung an diesen besonderen Tag beendete die Jubiläumsfeier.

Ministranten der Pfarrei St. Andreas

Begonnen haben die Ministranten das Jahr wie immer mit der Sternsingeraktion. Unterstützt wurden sie von einigen Erstkommunionkindern. Sie waren einen ganzen Samstag unterwegs, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) in die Häuser zu bringen. Sie wurden freundlich empfangen und sammelten einen stattlichen Spendenbetrag von 2887,90€.



Am 23. März hat Bischof Rudolf Voderholzer unsere Pfarrei besucht. Zusammen mit Kirchdorfer Ministranten haben unsere Ministranten die Messe durch ihren Dienst feierlich mitgestaltet. Als Dankeschön bekamen sie einen Regensburger Rosenkranz.



Traditionell gingen die Ministranten vor Ostern durchs Dorf und baten: „Wir ratschen – wir ratschen von Haus zu Haus, Ministranten bitten zahlts den Ministrantenlohn aus!“ An Ostern gab es viel „Arbeit“ für die Minis, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Osterfeiertage: da braucht es alle Ministranten.

Am 26. Juli waren die Ministranten beim Festgottesdienst der FFW mit dabei und bekamen beim Festabend zum Dank Essen und Getränke. Am 7. Dezember haben wir Johannes Hirsch in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs.



Ein herzliches Dankeschön geht an Christiane Atzenbeck für ihr Engagement, die viele aufgebrauchte Zeit und guten Ideen für die Ministranten. Leider kann sie aus persönlichen Gründen nicht mehr als Ministrantenbetreuerin weitermachen. Und ein großes Dankeschön geht an die Ministranten selbst: Ihr macht einen tollen Dienst! Vergelts Gott!

Claudia Atzenbeck

Bericht und Fotos: Claudia Atzenbeck

Rückblick der KLJB Pürkwang-Wildenberg



Der Blument Teppich

Am 19. Juni beteiligten wir uns wie seit sehr vielen Jahren am Fronleichnams-Umzug mit der Gestaltung eines Blumenteppechs und mit dem Tragen des Himmels.



Der Erntedankaltar und Minibrotverkauf

Jedes Jahr bringen unsere Mitglieder viele tolle Obst- und Gemüse-Spenden für unseren Erntedankaltar mit, um diesen wieder gestalten zu können. Im Anschluss an den Gottesdienst am 05. Oktober 2025 verkauften wir die handgemachten Minibrote. Nach eindeutiger Abstimmung ging die Spende von 200 € auch in diesem Jahr wieder an das Cabrini-Zentrum in Offenstetten.



Die Generalversammlung

Alle zwei Jahre findet unsere große Generalversammlung für alle Mitglieder der KLJB statt. Dabei werden sämtliche Rückblicke wie Jahresberichte, Kassenberichte usw. vorgetragen. Im Anschluss daran wird die neue Vorstandschaft gewählt. Auf dem Foto könnt ihr diese sehen. Die Versammlung am 04. November 2025 haben wir dann bei Pizza und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.



Ritteressen-Ausflug

Jeder Verein lebt von aktivem Miteinander. Auch wir als Landjugend freuen uns auf Ausflüge, um die Gemeinschaft zu pflegen und zu stärken. Deshalb haben wir uns am 05. Juli in Regensburg im „Apostel-Keller“ eingefunden, um ein Ritteressen zu veranstalten mit gemütlichem Beisammensein und Entertainment. Das hat richtig Spaß gemacht!



Unsere Party „Brause-Sause 4.0“

Dieses Jahr fand unsere Brause-Sause 4.0 am 25. Oktober 2025 statt. Wir haben wieder im Gasthaus Stempfhuber unsere aus den letzten Jahren bekannte Party gefeiert. Über 50 aktive Mitglieder haben bei dieser Party mitgewirkt. Wir sind stolz, so eine Party auf die Beine stellen zu können und freuen uns immer über viele Besucher.



Die Jubiläumsfeste

In diesem Jahr standen weitere Gründungsfeste und Fahnenweihen bei uns an. Insgesamt waren wir auf drei Festen vertreten. Am 18. Mai waren wir bei der FFW Mühlhausen, die ihr 150-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Weiter gings am 15. Juni bei der Landjugend Hohenthann. Den Abschluss machte dann unsere eigene Freiwillige Feuerwehr Wildenberg am 27. Juli mit ihrem 150-jährigen Jubiläum. Diese unterstützten wir auch tatkräftig bei ihrer Feier. Es war uns eine Ehre bei all den Festen als Verein vertreten sein zu dürfen.

Senioren Pürkwang

Die Leitung des Seniorenkreises der Senioren Pürkwang möchte auch im neuen Jahr die Senioren der Pfarrei herzlich zu den monatlichen Treffen einladen.

Die Seniorennachmittage sind für viele zu einem geschätzten Ort des Miteinanders geworden – ein Ort ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören und gemeinsam schöne Stunden zu erleben.

Die Seniorengruppe würde sich freuen, wenn sich neue Gesichter dazugesellen. Jeder darf einfach vorbeikommen. Und wer jemanden mitbringen möchte, darf das selbstverständlich gerne tun.

Wir freuen uns auf viele anregende Gespräche, schöne Begegnungen und gemeinsame, bereichernde Stunden. Möge jeder Nachmittag ein kleines Stück Gemeinschaft schenken, die uns stärkt und gut tut.

Die Termine für unsere Treffen finden Sie im Pfarrbrief oder im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Allen, die bereits unsere Treffen besuchen und das Leitungsteam unterstützen herzlich bedanken und **Allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage, Gesundheit und alles Gute im kommenden Jahr** wünschen.

Else Lingauer



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Eltern Kind Gruppen Pürkwang



Wir, die beiden Eltern Kind Gruppen, treffen uns Montags oder Mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrheim.

Ein fester Rahmen holt die Teilnehmenden so ab, um sich auszutauschen, Anregungen zu bekommen und wohl zu fühlen.

Wir freuen uns über offene und interessierte Eltern, die zusammen mit ihren Kleinkindern dabei sind.



Die Gruppenbilder zeigen das Ostereier suchen und schmücken des aufgestellten Maibaums

Datzmann Astrid

Frauenbund Pürkwang

Rückblick 2025
KDFB ZV Pürkwang



Ins Jahr 2025 starteten wir am 24. Januar mit der **Winterwanderung**. Mit Taschenlampen ausgerüstet führte unsere Route vom Pfarrheim über das Sportheim zum Isidor und über die Kronbergstraße wieder zurück zum Pfarrheim. Am Feuerkorb warteten Wiener mit Semmeln, Krapfen, Punsch und Tee auf die Frauen.

Über 30 Besucherinnen folgten der Einladung zum **Vortrag: Smartphone Nutzung im Alltag** am 18. Februar. Zwei Referenten der KEB (Katholische Erwachsenenbildung) Kelheim gaben uns einen Einblick in die Anwendung und Einstellungen am Smartphone.

Neun Frauen nahmen am 7. März am **Weltgebetstag** in Siegenburg teil.

Am 15. März gestaltete der Frauenbund den **Kreuzweg** in der Pfarrkirche. Nach der Andacht trafen sich 38 Frauen bereits zum 3. Mal zum **Frühstück** im Pfarrheim. Das Vorstandsteam hatte ein reichhaltiges Buffett vorbereitet.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche **Palmbüschel** und **Osterkerzen** in vielen Stunden liebevoll gefertigt und vor den Gottesdiensten verkauft. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen. Für das kommende Jahr hoffen wir auf zusätzliche Unterstützung beim Binden.

Nach der **Maiandacht** in der Pfarrkirche fand am 4. Mai im Pfarrheim die **Mitglieder-versammlung 2025** statt.

Im Anschluss daran verbrachten die Frauen bei der **Muttertagsfeier** einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Im Schlossgarten führte Elisabeth Geigenberger am 11. Juli eine Gruppe interessierter Frauen durch die Welt der heimischen **Kräuter**. Abgerundet wurde der Abend durch eine Einkehr beim Gasthaus Frühmorgen zum Burger essen.

Am 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Wildenberg nahm eine Fahnenabordnung teil.

Unser **Sommerfest** in Tollbach war ein weiterer Höhepunkt. Neben einem reichhaltigen Grillbuffet sorgten zahlreiche Wettspiele und Einlagen für gute Stimmung.

Wie jedes Jahr banden engagierte Frauen die **Kräuterbüschel**. Diese wurden an Maria Himmelfahrt vor dem Gottesdienst gegen eine Spende für die Schloss Stiftung an die Kirchenbesucher verteilt. Der Erlös wurde vom Frauenbund auf 500 € aufgestockt und ein paar Tage später an die Schloss Stiftung übergeben.

Nach dem gemeinsamen **Oktoberrosenkranzgebet** am 17. Oktober in der Pfarrkirche fand das **Weinfest** im Pfarrheim statt.

Am 1. Adventssonntag nahm der Frauenbund am **Weihnachtsmarkt** der Stockschützen teil. An unserem Stand wurden wieder frisch gebackene Waffeln, Kaffee, Tee und selbstgemachter Eierlikör angeboten.

Den Jahresabschluss bildete die **Adventsfeier** am 12. Dezember im Pfarrheim. Neben besinnlichen Texten und Liedern war auch für das leibliche Wohl mit Gulaschsuppe und Brot gesorgt, bevor es zu späterer Stunde noch Glühwein und Stollen gab.

Das Vorstandsteam des KDFB ZV Pürkwang wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026. Bleiben Sie gesund.

Ein herzliches Danke gilt allen, die unsere Veranstaltungen besucht und unterstützt haben – insbesondere beim Palmbüschel- und Kräuterbüschelbinden, beim Kerzenbasteln, beim Herrichten des Blumentepichs sowie unseren Zeitungsausträgerinnen und Fahnenträgerinnen.

Unser Dank geht außerdem an
Ingrid Ferch und Karin Steinbeck für die gute Zusammenarbeit im Pfarrbüro,
an Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu,
sowie allen, die unsere Spendenaktionen unterstützt und unsere Feste mitgestaltet haben.

Liebe Frauen!

Am 26. Februar 2026 findet die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.
Fünf Frauen aus dem aktuellen Team scheiden nach langjähriger und engagierter Tätigkeit aus.

Wir suchen für unsere Vorstandschaft motivierte und teamfähige Frauen mit neuen Ideen, die sich gerne aktiv einbringen und zusammen Gestalten möchten, um gemeinsam an der Weiterführung des KDFB ZV Pürkwang mitzuwirken.

Ihr habt Interesse?

Dann kommt aktiv auf uns zu – nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Euer Frauenbund-Team

Silke Zollner, Beate Mühlbauer, Beate Detterbeck, Simone Grim,
Michaela Adamczyk, Rita Bergermeier, Elisabeth Geigenberger,
Claudia Geisler und Julla Priem

Bericht: Simone Grim



Aus unserer Filiale Margarethenthann

Am Feldkreuz der Fam. Schiekofer - Brunner wurde am 08. August 2025 unsere alljährliche Bergmesse gefeiert. Herr Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka - Mungu zelebrierte den Gottesdienst. Wir durften in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher recht herzlich begrüßen, was uns natürlich riesig gefreut hat.

Bei Grillwürstl und selbst gebackenem Kuchen saß man noch lange gemütlich beisammen.



Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei Herrn Pfarrer Kasole, allen Besuchern, Gönnern und Spendern. Der Reinerlös von 371,05€ kommt unserer Kirche St. Margaretha zu Gute. DANKE

Am Samstag, 15. November abends 18.00 Uhr wurde in Margarethenthann der alljährliche Kriegerjahrtag gefeiert. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Herrn Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka – Mungu, dem Kriegerverein Pürkwang - Wildenberg und der FFW Mitterstetten mit ihren Fahnen, bei den beiden Bläsern Herrn Andreas Kürzinger und Herrn Arnold Singerl, bei den beiden Kanonieren Herrn Helmut Büchl und Herrn Max Holzmayr für die Salutschüsse. Zuletzt natürlich auch bei allen Gottesdienstbesuchern. DANKE

Die Kirchenverwaltung Margarethenthann möchte sich auch bei ihrem ausgeschiedenen Mitglied Frau Christine Schaller für die langjährige Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute. DANKE

Die heilige Nacht

Im Woid is so staad,

alle Weg san verwahrt,

alle Weg san verschniebn,

is koa Steigerl net bliem.

Hörst d`as z`weitest im Woid,

wann der Schnee oba foit,

wann si's Asterl o'biagt,

wann a Vogerl auffliagt.

Aber heit kunnts scho sei,
es waar nomoi so fei,
es waar nomoi so staad,
dass si gar nix rüehn daat.
Kimmt de Heilige Nacht
und da Woid is aufgwacht,
schaun de Hasn und Reh,
schaun de Hirsch übern Schnee.
Hamm sie neamand net gfragt,
hot's eahr neamand net gsagt,
und kennan`s do boid,
d`Muatta Gottes im Woid.

Die Kirchenverwaltung und die Dorfgemeinschaft Margarethenthann bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neue Jahr 2026.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Aktion Heilig Drei König 2026
„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20***C+M+B+26**

Kindermisionswerk 'Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Die Sternsinger besuchen Sie in Pürkwang am Samstag, 03.01.2026.

Sie können die Aktion auch direkt mit einer Spende unterstützen:

Kindermisionswerk 'Die Sternsinger' e.V.
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODE33PAX
Pax-Bank eG

Ehevorbereitungsseminare 2026



**Dekanat
Kelheim**

Ehevorbereitungs – Seminare


Ihr traut euch - wir begleiten euch

📍 **Kelheim, Pfarrsaal St. Pius (Elsterstraße 2) | Sa 10.01.2026, 9.00 - max. 14.30 Uhr**
Referentinnen: Anna-Lena Hornauer, SLin i.K. | Rlin i.K. | Christina Lichtenegger, SLin i.K. | Rlin i.K.

📍 **Mainburg, Pfarrheim (Am Gabis 7) | So 08.02.2026, 9.00 - 13.00 Uhr**
Referenten: Pastoralreferentin Michaela Fuhrmann-Neumayr | Pastoralreferent Christian Bräuherr

📍 **Abensberg, Pfarrheim (Theoderichstr. 11) | Sa 14.03.2026, 9.00 - 13.00 Uhr**
Referenten: Gemeindereferentin Daniela Scholz | Pfarrer Georg Birner | Diakon Norbert Schach

🔗 Teilnahme ist kostenlos! | max. 12 bzw. 15 Paare |
📧 Anmeldung über die KEB Kelheim unter: www.keb-kelheim.de |
QR-Code | 09443/9282380 | info@keb-kelheim.de

 Trau dich kirchlich

**KEB**
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDESKREIS KELHEIM

www.keb-kelheim.de
facebook.de/kebkelheim | instagram.com/kebkelheim
KEB mit Referat Ehe und Familie der Diözese Regensburg und dem Dekanat Kelheim

Nähere Infos und
Anmeldung unter:



Aus den Kirchenbüchern der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf 2025

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024 – im stillen Gedenken

- + 20.12.2024 Andreas Haltmayer, Allmersdorf, 87 Jahre
- + 23.01.2025 Alois Traublinger, Kelheim, 64 Jahre
- + 03.02.2025 Gerlinde Zieglmeier, Oberbuch, 59 Jahre
- + 07.02.2025 Karolina Gvardiol, Wildenberg, 75 Jahre
- + 13.02.2025 Martin Faltermeier, Wildenberg, 85 Jahre
- + 23.02.2025 Martin Trenkler, Eschenhart, 84 Jahre
- + 04.03.2025 Bernhard Meier, Wildenberg, 59 Jahre
- + 08.03.2025 Christa Blaha, Pattendorf, 74 Jahre
- + 08.03.2025 Karl Köglmeier, Rohr, 85 Jahre
- + 13.03.2025 Magdalena Kinds Müller, Siegenburg, 91 Jahre
- + 13.03.2025 Maria Obermeier, Allhofen, 85 Jahre
- + 07.05.2025 Anna Maria Weichinger, Siegenburg, 92 Jahre
- + 27.06.2025 Georg Artmeier, Altmannstein, 88 Jahre
- + 11.09.2025 Josef Weingartner, Train, 69 Jahre
- + 19.09.2025 Georg Ferch, Pürkwang, 87 Jahre
- + 02.10.2025 Josef Peyerl, Oberbuch, 87 Jahre
- + 07.10.2025 Petra Weigl, Mitterhörlbach, 71 Jahre
- + 10.10.2025 Alfons Pömmerl, Pürkwang, 58 Jahre
- + 19.10.2025 Elisabeth Holzmayr, Wildenberg, 70 Jahre
- + 28.10.2025 Johann Haindl, Schweinbach, 85 Jahre
- + 08.11.2025 Elisabeth Wachter, Allmersdorf, 87 Jahre
- + 09.11.2025 Georg Mühlbauer, Pürkwang, 81 Jahre
- + 28.11.2025 Rita Hohenester, Wildenberg, 89 Jahre



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Trauungen

Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

14.06.2025 Miriam Anna Brandl und Bastian Stefan Scheuchenpflug



Heilige Taufen

Die Taufe ist die Grundlage des ganzen christlichen Lebens und das „Eingangstor“ zu allen anderen Sakramenten. Durch die Taufe werden Menschen zu „Kindern Gottes“ und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Kinder Gottes durch die Taufe

Philipp Bindorfer
Anton Forstner
Simon Überrigler
Paul Josef Bruckmann
Verena Rauscher
Laura Forstner
Lena Hammerer
Jakob Josef Hirsch

getauft 12.01.2025
getauft 18.05.2025
getauft 18.05.2025
getauft 01.06.2025
getauft 01.06.2025
getauft 13.07.2025
getauft 10.08.2025
getauft 07.12.2025



Bild: Manuela Steffan
In: Pfarrbriefservice.de

Am Sonntag, 27. April 2025, empfangen in St. Elisabeth Kirchdorf die erste Heilige Kommunion:

Keil Marlene, Koller Christina, Kramschuster Emil, Laco Romitan Elena, Rödl Elias, Steibel Philipp und Wachter Lukas.

Am Sonntag, 27. April 2025, empfangen in St. Andreas Pürkwang die erste Heilige Kommunion:

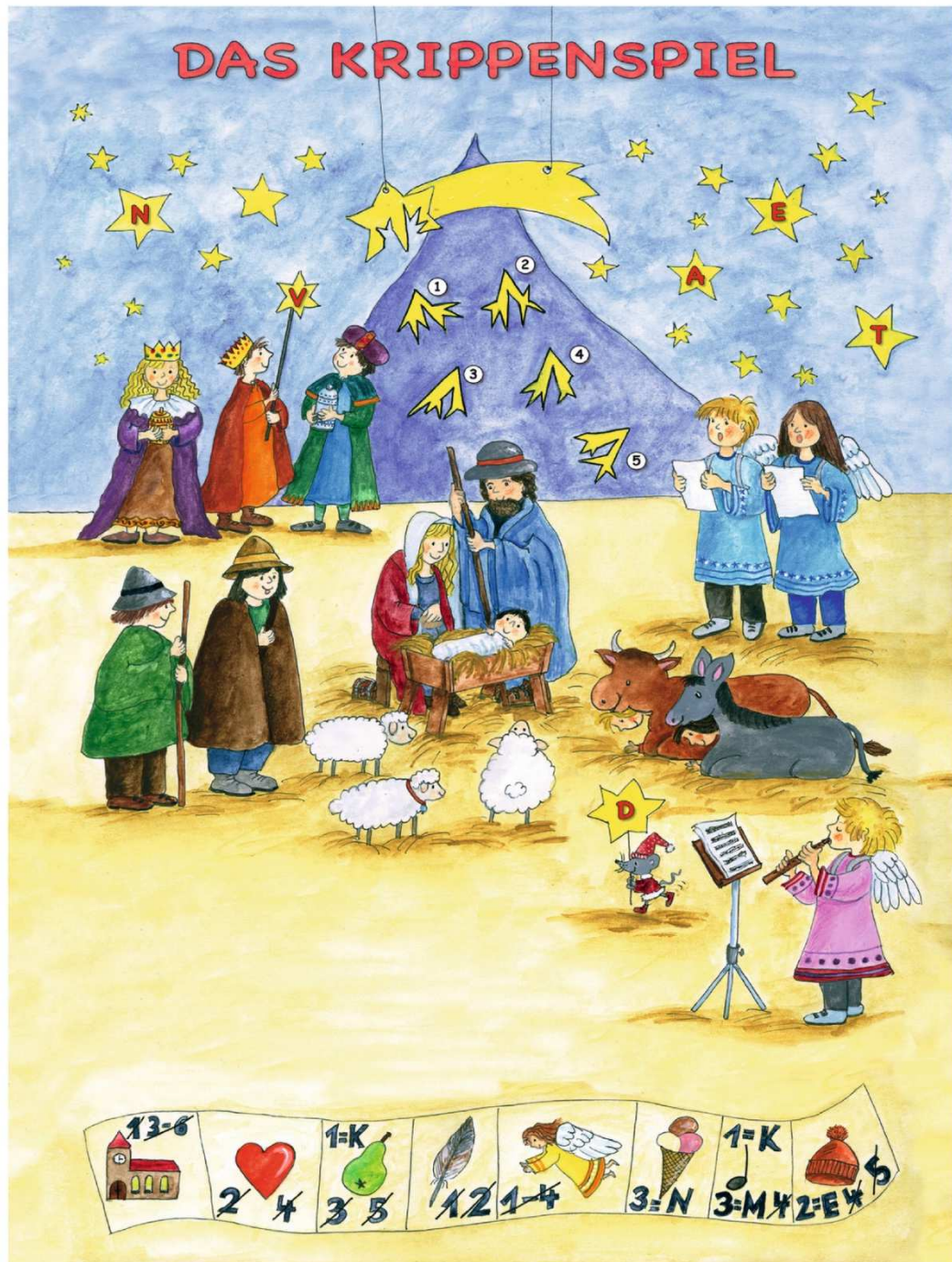
Bügl Emilia, Danner Ludwig, Ecker Jonas, Hirsch Bastian, Hirsch Johannes, Kroneck Elena, Machala Wojciech, Melzig Paul



Die Erstkommunionkinder beim gemeinsamen Gruppenfoto mit Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Kamungu.

Foto: Kathrin Melzig

Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 4 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken. 5. „Ihr Kinderlein, kommet“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)



© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Soh-

nes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef. Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: der Osterhase, der Ochse hat drei Hörner, die Banane und der Weihnachtsbaum

Stefanie Kolb

Adveniat Aktion 2025

© Adveniat



Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen eintreten – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

Bei allen Weihnachtsgottesdiensten
erbitten wir Spenden für die
Adveniat Aktion

Ihre Weihnachtsgabe schenkt Hoffnung und Zukunft.

Weihnachten 2025 in der Pfarreiengemeinschaft

Mi 24.12.2025 Heiligabend

- 16.00 Uhr Andacht für Familien mit Krippenspiel in Pürkwang
- 16.00 Uhr Andacht für Familien mit Krippenspiel in Kirchdorf
- 19.30 Uhr Christmette in Kirchdorf
- 22.00 Uhr Christmette in Pürkwang

Do 25.12.2025 Weihnachten

- 10.00 Uhr Christamt in Pürkwang

Fr 26.12.2025 2. Weihnachtsfeiertag

- 8.30 Uhr Festgottesdienst in Margarethenthann
- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Kirchdorf

So 28.12.2025

- 8.30 Uhr Hl. Messe in Pürkwang
- 10.00 Uhr Hl. Messe in Kirchdorf

Die 30.12.2025

- 18.00 Uhr Abendmesse in der Weihnachtszeit in Oberbuch

Do 01.01.2026 Neujahr

- 10.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Kirchdorf
- 18.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Pürkwang

Faith Post

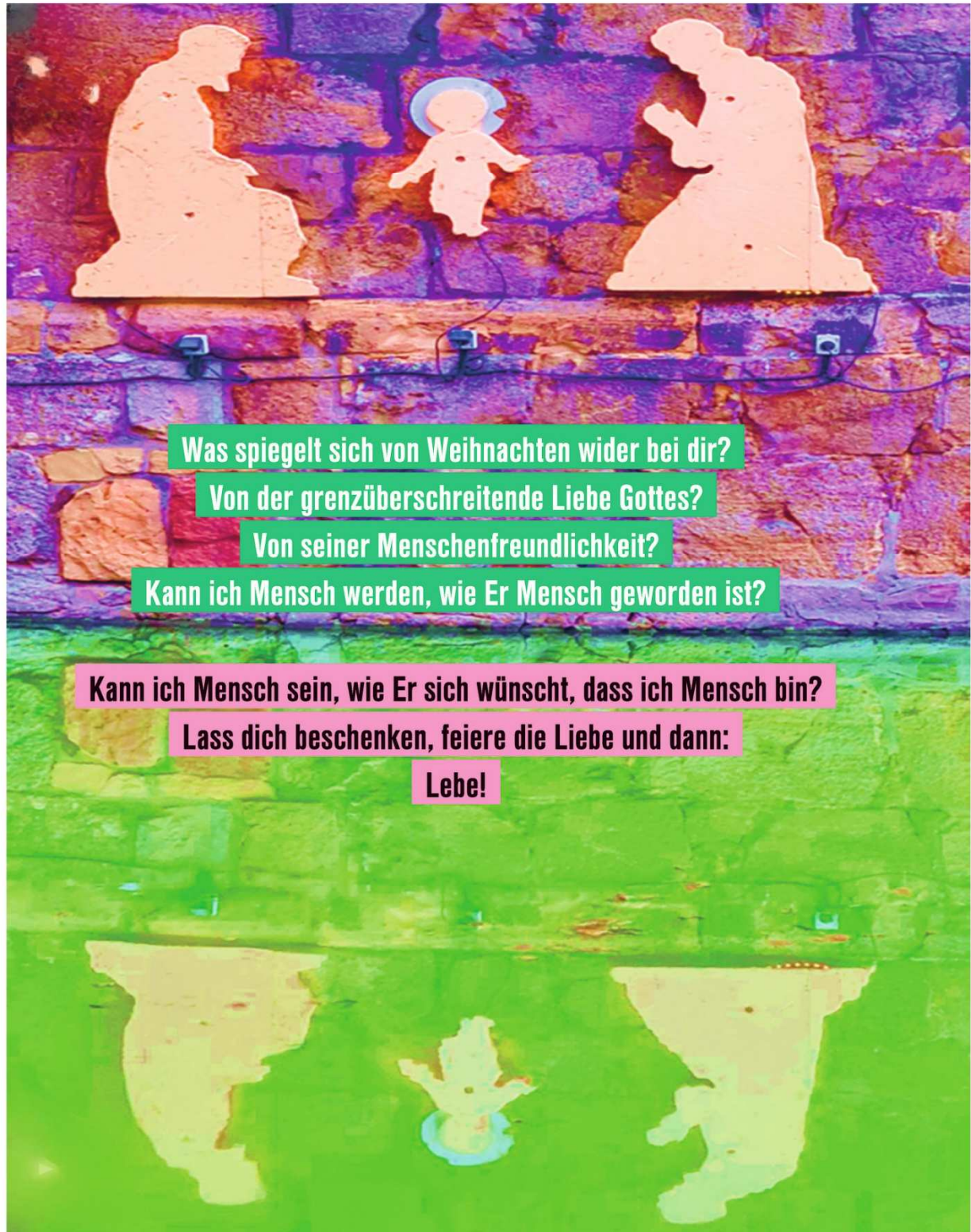


Foto: Peter Kane